

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 165.

Montag den 13. Juni.

1864.

Aufforderung.

Nachdem die für den Theater-Neubau projectirte Anleihe von 420,000 Thlr. nunmehr vollständig gezeichnet ist und auch sonst der Neubau außer Frage gestellt erscheint, ersuchen wir nunmehr diejenigen P. T. Herren und Frauen, welche uns **Geschenke für den Neubau** gütigst zugesagt haben, dieselben, soweit es Geldbeträge sind, bis zum 30. Juni d. J. bei der Rathsstiftungsbuchhalterei gegen bereitliegende Quittung derselben für uns abgeben lassen zu wollen.
Leipzig, am 30. Mai 1864.

Der Theater-Neubau-Comité.

Montag am 13. Juni a. c., Vormittags 10 Uhr,

sollen auf dem Königsplatze einige Klaftern trocknes Holz, gegen sofortige Zahlung und Abfuhr desselben, an den Meistbietenden versteigert werden. — Leipzig am 11. Juni 1864.
Die Deputation der Anlagen.

Zur Nachricht.

Die Einlösung der zum 1. Juli d. J. gefälligen Zinscoupons von Königl. Sächs. Staatspapieren, einschließlich der Sächs. Schles. Eisenbahnactien, so wie der für diesen Termin ausgelosten Obligationen erfolgt bei der unterzeichneten Lotterie-Darlehns-casse schon vom 16. d. M. ab

in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr.
Leipzig, den 10. Juni 1864.

Königl. Lotterie-Direction,
in Verwaltung der Lotterie-Darlehns-casse.
Ludwig Müller.

Den Stadtverordneten

theile ich nachstehende Zuschrift des Rathes mit. Dieselbe soll einen Gegenstand der Tagesordnung nächster Sitzung des Collegium bilden.
Joseph.

Den Herren Stadtverordneten haben wir in unserer ergebensten Zuschrift vom 30. v. Mon. das Ergebnis der Anleihezeichnung zum Theaterneubau mitgetheilt und Sie werden daraus ersehen haben, daß von den Bedingungen, an welche Sie Ihre Zustimmung zur Verwendung von 480,500 Thlr. für den Theaterneubau nach den Plänen des Herrn Oberbauraths Langhans laut Ihrer Mittheilung vom 18. April d. J. geknüpft haben, die wegen der Aufbringung dieser Bau-summe gestellte Bedingung bereits erfüllt ist. Nachdem wir somit die Ausführung dieses Neubaus als gesichert betrachten können, acceptiren wir Ihre nurgedachte Zustimmung sammt den anderen beiden noch nicht erledigten Bedingungen wegen Verkleinerung des Bühnenraumes, so wie wegen Mittheilung specieller Anschläge für die innere bewegliche Einrichtung, insbesondere für Decorationen hiermit bestens, und wir werden nicht unterlassen, Ihnen seiner Zeit diese Specialanschläge zugehen zu lassen.

Was nun aber Ihren Vorbehalt wegen Verkleinerung des Bühnenraumes anlangt, so glaubten wir, ehe wir hier zu einer definitiven Feststellung der Pläne vorschreiten durften, uns nochmals das Urtheil Sachverständiger darüber erbitten zu müssen, insbesondere weil jede Verkleinerung des Bühnenraumes auch die Verkleinerung des Logenhauses oder Zuschauerraumes nothwendig zur Folge haben müßte, da ohnedies ein Theil der Zuschauer bei der durch die alleinige Verkleinerung des Bühnenraumes veränderten Gesichtslinie derselben nach dem Darstellungsraume den vollen Ueberblick über die Bühne verlieren würde. Ohne Ausnahme ist uns nun aber von den Sachkennern jede Verkleinerung dringend widerrathen worden und wir glauben namentlich nicht unterlassen zu dürfen, Ihnen das, was Herr Oberbaurath Langhans darüber gutachtlich geäußert hat, zur gefälligen Erwägung mitzutheilen.

Derselbe sagt:

Was die Verkleinerung der Bühne betrifft, so muß ich vorausschicken, daß ich einen großen Werth darauf setze, daß die Brüstungen der Proscaeniumslogen nicht hinter dem Proscaeniumspfeiler zurückliegen, sondern vielmehr soweit vor demselben hervorspringen, daß die Gesichtslinien der in der

zweiten Reihe des ersten Ranges Sitzenden ebenso gut wie in der vorderen Reihe noch freie Einsicht in die Bühne behalten. Wollte man durch irgend eine Vorrichtung diesen Proscaeniumspfeiler nach Belieben vorrücken können, um die Bühne zeitweise zu verengen, so würde unbedingt mein oben bezeichnetes System der Gesichtslinien zunächst des Proscaeniumspfeilers auf das empfindlichste gestört. Wenn meine Proscaeniumweite 43 Fuß Pr. angenommen wird, so gilt dies für die Weite zwischen den beiden Pilastern, welche die Bühnenweite einschließen. Weiter unten, wo die beiden Postamente für die Statuen sich befinden, verengt sich die Bühnenöffnung schon um ca. 3 Fuß pr. Endlich wird die eigentliche Bühnenöffnung durch den Manteau d'arlequin (die feststehende Draperie unmittelbar hinter dem Proscaeniumspfeiler) bis auf 40 Fuß Pr. eingeschränkt. Durch diese Stellung leiden die Gesichtslinien aus den Proscaeniumslogen nicht, und meine Proscaeniumweite stellt sich also nur auf 40 Fuß und nicht 43 Fuß Pr."

Ist nun noch ferner eine bedeutendere Verengung der Bühnenöffnung von Nöthen, oder erwünscht, so kann diese auf folgende Weise bewerkstelligt werden: Hinter dem beschriebenen "Manteau d'arlequin" folgen tiefer in die Bühne hinein, von diesem etwa 5 Fuß entfernt, 2 Kanäle für Couliissen, welche über die ganze Bühne querüber geschoben werden können. Auf den ersten dieser Kanäle werden gemalte Draperien gestellt, welche sich mit einer darüberhängenden Decke (Soffite) verbinden und sich soweit in die Bühnenöffnung hineinschieben lassen, wie man wünscht. Hiermit kann also eine jede beliebige Verengung der Bühne gemacht werden und zwar so, daß dadurch die Gesichtslinien nicht so leiden, als durch das Vorrücken des Proscaeniumspfeilers. Schiebt man diese Draperie etwa auf jeder Seite um 3 Fuß weiter vor den Manteau d'arlequin, nach der Mitte der Bühne zu, so wird dadurch die Bühnenöffnung auf 34 Fuß Pr. beschränkt, wobei noch immer die Gesichtslinien des Proscaeniums bis auf die Mitte des Hintergrundes der Bühne frei bleiben. Auf den zweiten Kanal hinter der Draperie können dann nach Belieben andere Decorationsstücke gestellt werden, wenn sie dort nöthig werden. — Dies Verfahren hat zum Beispiel der Maschinist des Victoria-Theaters nicht anerkannt, die Bühne zum

Nachtheil der Logen durch Vorwärten des Proszeniumseifers verengt und so auf immer den Gesichtslinien der nächsten Logen großen Schaden gethan. Die Gardine streift da dicht an den Mantou d'arlequin und hindert da, die höchst nöthige Beleuchtung anzubringen."

Würde man also diesen Angaben des Herrn Oberbaurath Langhans Folge leisten, dann würde, ohne deshalb an dem Grundplane des Bühnen- und Logenhauses etwas ändern zu müssen, eine Verengung der Bühne mit Hilfe der Maschinerie bis auf 19 Ellen sächs. Maß mit Leichtigkeit möglich sein, der Ueberblick über die Bühne aber für die Zuschauer nicht beeinträchtigt werden. Wollte man aber bei einer Verengung der Bühne innerlich der dieselbe einschließenden Pilaster beharren, dann müßte das Logenhaus ebenfalls an Breite verlieren und die dadurch eingebüßten Zuschauerplätze wären, dafern man sie nicht ganz aufgeben wollte, durch eine größere Tiefe des Logenhauses zu ersetzen. Dies würde aber wieder den Nachtheil haben, daß die im Fond desselben sitzenden Zuschauer unerwünscht weit von der Bühne sich befänden. Und gerade darin wird ein großer Vorzug des Langhans'schen Plans von Fachmännern gefunden, daß das Logenhaus bei dessen möglichster Verkürzung — es ist ungefähr ein Drittel kürzer als das des Berliner Opernhauses — doch mit Leichtigkeit 1800 Zuschauer bequem unterbringt."

Diese gegen eine andere, als die vom Herrn Oberbaurath Langhans oben vorgeschlagene, mit Hilfe der Couliissenstellung zu bewirkende Verengung der Bühne sich geltend machenden Bedenken erachten wir für so gewichtig, daß wir die Herren Stadtverordneten angelegentlich ersuchen, diese Frage nochmals in Erwägung zu ziehen und uns darüber Ihre Erklärung abzugeben: ob Sie Ihre darauf bezügliche Bedingung durch die obige Erläuterung des Herrn Oberbauraths Langhans für erledigt erachten oder auf einer Verengung des Bühnenraumes innerhalb der beiden denselben einschließenden Pilaster, und somit folgerichtig auch auf entsprechender Verengung des Logenhauses beharren?

Bur Tageschronik.

Leipzig, 12. Juni 64. Der am 10. d. M. vom hiesigen Igl. Bezirksgerichte wegen versuchten Mords zu 15jähriger Zuchthausstrafe verurtheilte Schuhmacher Joh. Gottl. Ed. Frenzel aus Schladebach ist heute früh in einer Kelle im Igl. Bezirksgerichte erhängt aufgefunden und polizeilich aufgehoben worden.

Verschiedenes.

Leipzig, 11. Juni. Die Neuwahl zur Advocatenkammer des Advocatenvereins im Appellations-Gerichts-Bezirk Leipzig hat als ordentliche Mitglieder die Herren Dr. D. Günther, Dr. Wendler, Dr. Stephani und Adv. Anschütz ergeben.

Gestern Abend in der neunten Stunde ist der 6jährige Sohn eines in der Karolinenstraße wohnhaften Coloristen beim Spielen mit andern Knaben durch eine mit defecten Bretstücken verdeckte Aschengrube im Hofe des gedachten Grundstücks gebrochen, hineingefallen und wäre, da unter der Asche die Grube fast zwei Ellen hoch mit Jauche angefüllt gewesen ist, wahrscheinlich darin umgekommen, wenn ihn nicht ein Vorübergehender schreien gehört und herausgezogen hätte. Einen Gesundheitsnachtheil hat der Knabe übrigens nicht erlitten. (L. Nachr.)

Die Krupp'sche Gußstahlfabrik in Essen. Ueber den Betrieb dieser Fabrik im Jahre 1862 enthält der „Berggeist“ nach dem Bericht der Essener Handelskammer folgende Notiz: Die Krupp'sche Gußstahlfabrik producirte mittelst 161 Schmelz-, Glüh- und Cementöfen, 32 Dampfmaschinen und 14 Dampfhammern von zusammen 1236 Pferdestärken, 49 Schmiedeeisen, 203 Werkzeugmaschinen und circa 2400 Arbeitern ein Quantum von 13 Millionen Pfund Gußstahl. Das Etablissement hat auch im verflossenen Jahre enorme Fortschritte gemacht und wird nach Beendigung der im Bau begriffenen Werke wieder eine colossale Vergrößerung gewinnen. Der Gußstahl findet immer mehr Anwendung, und blüht daher seiner Fabrication noch eine große Zukunft.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 9. Juni, um 7 Uhr	am 10. Juni, um 7 Uhr	in	am 9. Juni, um 7 Uhr	am 10. Juni, um 7 Uhr
	R°	R°		R°	R°
Brüssel . . .	+ 12,2	+ 12,2	Rom	+ 14,7	+ 15,1
Greenwich . .	+ 13,9	+ 13,2	Turin	+ 14,4	+ 12,0
Valentia . . .	+ 11,5	—	Wien	—	+ 13,6
Havre	+ 11,8	+ 11,0	Riga	+ 11,4	+ 15,1
Paris	+ 12,1	+ 9,4	Petersburg . .	—	+ 12,2
Strasburg . . .	+ 13,1	+ 11,8	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 16,2	+ 13,7	Kopenhagen . .	—	—
Madrid	+ 18,4	+ 12,0	Leipzig	+ 13,1	+ 10,3
Alicante	+ 24,9	+ 21,7			

Meteorologische Beobachtungen
auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 5. bis 11. Juni 1864.

Beobachtung.	Barometer in Pariser Maß und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.	
5. 6	27, 9,1	+10,6	0,4	NW	0	Nebel
5. 2	9,1	+15,4	2,8	NW	0-1	wolkig
5. 10	9,1	+12,3	0,6	NW	0	wolkig
6. 6	27, 9,1	+12,8	1,2	SW	0-1	klar
6. 2	9,1	+16,6	4,4	SW	2	fast trübe
6. 10	9,9	+11,8	1,0	SSW	0	fast trübe
7. 6	27, 10,0	+10,4	1,7	WNW	1	klar
7. 2	9,4	+14,9	4,1	NO	1	klar
7. 10	9,2	+10,6	1,1	NO	1	klar
8. 6	27, 8,9	+ 9,1	1,3	NO	1	trübe
8. 2	8,3	+18,6	7,4	ONO	2	wolkig
8. 10	8,1	+12,3	2,5	ONO	0-1	wolkig
9. 6	27, 7,9	+11,6	1,5	O	0-1	wolkig
9. 2	7,2	+20,1	7,1	SO	0-1	heiter
9. 10	6,7	+13,9	1,3	SW	0-1	klar
10. 6	27, 6,2	+10,4	0,6	NW	0-1	Nebel ¹⁾
10. 2	5,8	+17,8	3,2	WNW	1	trübe ²⁾
10. 10	6,6	+13,4	1,4	SW	1	trübe
11. 6	27, 7,5	+12,8	1,2	NW	2	trübe
11. 2	7,6	+17,8	3,6	WNW	1	wolkig
11. 10	7,9	+14,0	1,4	SW	1	wolkig ²⁾

¹⁾ Trockner Nebel, Höhenrauch. — ²⁾ Nachmittags mehrmals Gewitter mit Regen. — ³⁾ Nachmittags Gewitter und wenig Regen.

Tageskalender.

- Landes-Lotterie. Heute Montag Ziehung früh von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne. Nachmittags von 2 Uhr an 1000 dergleichen.
- Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
- Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.
- Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.
- Del Becchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.
- Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Vortrag von Herrn Lindner im Schützenhaus.
- Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Gesangsunterricht, Archiven.
- E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Preussisch für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke.
- Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.
- J. A. Miel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum. Confection, Stickeret, Tapissieret, Modewaaren-Manufactur.
- Coupés zu Disten, feine Equipagen zu Erbauungen etc. empfiehlt L. Holmann, goldnes Weinsäß.
- Kaffeetretter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und broncirt in 3 Tagen dauerhaft, elegant und billig C. Schmidt, Georgenstr. 19 und Ritterstraße 27, Ecke des Brühls.
- Sophien-Bad, Reichs Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampf-Bäder für Damen täglich von 1-4 Uhr, für Herren täglich von früh 8-1/2 und Nachmittags von 4-8 Uhr. Bienen- u. Hand-Bäder zu jeder Tageszeit.

Öffentlicher Verkauf.

Nächstkommenden **15. Juni,** als Mittwoch nach dem 3. Sonntage nach Trinitatis, sollen von früh 9 Uhr an in dem Rittergute Volkmarzdorf wegen Aufgabe des Pachtens
6 Pferde;
sämmliches Rindvieh;
5 Kutschwagen;
1 Leichenwagen;
sämmliche Wirtschaftswagen;
das dazu gehörige Schiff und Geschirr;
das gesammte übrige Inventar
notariell und gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden. Die zu verkaufenden Gegenstände können schon von jetzt an in Augenschein genommen werden und ladet der Unterzeichnete alle Kauflustigen zu zahlreicher Betheiligung ergebenst ein.
Volkmarzdorf bei Leipzig, den 18. Mai 1864.
Draugott Köhler.

Große Waaren-Auction.

Heute Montag den 13. Juni

Wopplaz Nr. 10 im Gewölbe versteigere ich eine große Partie neue Waaren, als Regenröcke, Stöcke, Peitschen, Koffer, Reisesäcke, Uhren, feine vergoldete Uhrketten, Leuchter und Köffel von Neusilber, Meerscham- und andere Cigarrenspitzen, Taschenfeuerzeuge, Strohhüte und verschiedene kurze Waaren, namentlich für Wiederverkäufer passend.

Holzverkauf.

Altes Bauholz soll partienweise Mittwoch den 15. Juni an den Meistbietenden versteigert werden **Karlstraße Nr. 8.**

Unterricht im Französischen u. Englischen **Barfussgässchen 7, 3 Tr., Sprechst. 12-3 Uhr.**

Ganz gründlicher und zu raschem Erfolge führender Clavierunterricht wird von einem erfahrenen Clavierlehrer erteilt. Zu erfragen **Reichstraße 55 im Cigarngeschäft des Herrn Müller.**

Gründlicher Unterricht

im Kaufmänn. Rechnen, dopp. Buchhalten, Correspondenz, Wechselkunde u. **Thomasgässchen Nr. 2, 3. Etage.**

Schreibunterricht

nach leicht faßlicher, stets günstig bewährter Methode erteilt gegen mäßiges Honorar **Sprechstunden: Mittags 12-2 Uhr.**

Eduard Lange, Schreiblehrer an der IV. Bürgerschule. **Burgstraße Nr. 7.**

Bekanntmachung.

Mädchen in dem Alter von 8 bis 16 Jahren, welche gesonnen und geeignet sind, sich zu Ballettänzerinnen auszubilden, erhalten unentgeltlichen Unterricht und können sich melden von **Freitag den 17. Juni a. c. 11 Uhr an bei dem Castellan im hiesigen Stadttheater.**

Freiburger 15 Francs — 4 Thlr. — Loose, wovon am 15. Juni Ziehung mit Gewinnen à Francs 60,000, 40,000, 20,000 u. s. w. bis abwärts 17 Francs als niedrigster Gewinn stattfindet, empfiehlt einzeln und in Partien billigt **Carl D. N. Biebweg, Petersstraße Nr. 15.**

Unterricht im Damen-Kleidermachen

nach einer leicht faßlichen Methode, wo man in dem kurzen Zeitraum von 14 Tagen dasselbe mit selbstständiger Zeichnung der Schritte nach Maß zu jeder Taille, gründlich und sicher erlernt für das billige Honorar von 4 fl . Da in Kürze ein neuer Course beginnt, so bittet freundlichst um baldige Anmeldung **Ida Richter, Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.**

Das Bureau der Sächsischen Hypothekenbank zu Leipzig befindet sich **Dorotheenstraße Nr. 10.**

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Reuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Brust-Syrup

aus Breslau.

Die 1/1 Flasche à 2 fl .	Preis:	Die 1/1 Flasche à 2 fl .
= 1/2 = à 1 fl .		= 1/2 = à 1 fl .
= 1/4 = à 1/2 fl .		= 1/4 = à 1/2 fl .

Für Leipzig halten Lager die Herren **Theodor Pfamann, Neumarkt.** Niederlage: Markt, Bühnen.
Gehr. Spillner, Windmühlenstraße. **C. Welse, Schützenstraße.**
Oscar Jessnitzer, Dresdner Straße. **E. A. Schulze, Gerberstraße.**

Sommer-Schlipse für Herren und Damen

von 1 1/2 fl an empfiehlt **C. G. Froberg, Nicolaistraße Nr. 2.**

Herren- und Damenkoffer, Reisesäcke, Gutschachteln, Kleidriemen, Reise-Necessaires u. c. empfiehlt in Auswahl billigt **L. Böttner, Raschmarkt Nr. 3** neben dem Burgkeller.

Für Knaben-Anzüge empfehle ich eine große Auswahl von Sommerstoffen 3/4 bis 10/4 breit im Preise von 25 fl bis 1 fl à Elle, wie auch ganz feine Stoffe für Herren von 1 fl 7 1/2 fl bis über 2 fl ; besonders aufmerksam mache ich auf eine große Auswahl schwarzer Tuche u. Buchstins in allen Sorten zu den allerbilligsten u. festen Preisen. **Steger, Hainstr. 5, 1 1/2 Tr.**

Tropfenplaz.

Neu eingerichtet von **Robert Schüttel, Gerichtsweg Nr. 7.**

Notiz für Damen.

Mein Damen-Bad in der Parthe empfehle ich den Damen bestens. **Karl Matthe.**

Rationelle Klinik der Harn- u. Geschlechtsorgane

von **Dr. med. Edm. Hermsdorf,** prakt. Arzt, Chir. u. Geburtsh. **(Löhr's Hof) Nicolaistraße No. 49. (2. Etage.)**
Sprechst.: Früh von 7-9; Mittag von 1-3; Abends von 7-8 Uhr.

Stiefgeschäft

vom **Musterzeichner Rudolph Moser** **Hainstraße Nr. 30 (Hrn. Lückes Haus) III. Et.**

Weststraße Nr. 49.

Photographisches Atelier Visitenkarten 12 Stück 1 fl und 1 fl 15 fl . Bilder von 5 fl an. Aufnahme bei jeder Witterung **Weststraße Nr. 49.**

Sühneraugen, Ballen u. eingewachsene Nägel operirt schmerzlos und sicher **Brühl Nr. 15, 3. Etage.**
Minna Hube, exam. Operateurin.

Kaffeebreter

so wie alle **blech- und Metallgegenstände** werden dauerhaft, elegant und billig in kürzester Zeit lackirt und bronziert. Gegenstände, welche bis Mittwoch eingeliefert, können den Sonnabend darauf wieder fertig in Empfang genommen werden. Annahme: **Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls im Lad- und Delfarbengeschäft, und Georgenstraße Nr. 19.**

Möbels werden vom Tischler aufs Schönste und Billigste aufpolirt u. Gef. Abr. abzugeben bei Herrn Kaufm. **Zeitschel im Salzg.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. 6. Fr. Schulze.**

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leibhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Salle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Antitropfen.

Ein magenstärkender und bei träger Verdauung, Verschleimung und deren Folgen **hülfreicher Liqueur**, von vielen medicinischen Autoritäten zur Linderung empfohlen und durch zahlreiche Atteste allseitig anerkannt.

Erfunden und allein bereitet von **Kirchner & Mengo** in Arolsen. — Autorisirte Niederlage bei **Gustav Juckoff** in Leipzig, General-Depositär, und ferner bei:
Oscar Jessnitz in Leipzig,
Ferd. Fuchs in Zwenkau,
F. E. Hermann in Grimma,
M. Hasse in Pegau.



Echt Brönners Flecken-Wasser

in Gläsern à 2½ und 6 Ngr. empfiehlt die **Droguerie- und Farbenhandlung** von **August Hübner**, Kirchstraße Nr. 8.

Von meiner berühmten **Ricinusöl-Pomade** à Büchse 5 u. 10 Ngr., desgl. **Toilettenselfen** à Stück 2½ u. 5 Ngr. haben nur nachverzeichnete Herren den alleinigen Verkauf für Leipzig:
 Herr **E. W. Werl** (früher Heisinger) im Mauricianum,
 = Coiffeur **Bruno Schulze**, Petersstraße Nr. 18.
 Pirna. **Robert Süßmilch**.

Dr. Pattison's Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz u. c.

Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse allein echt bei

Theodor Pätzmann,
 Neumarkt u. Schillerstraße.

Niederlage:
 Markt, Bühnen Nr. 35.

NB. Man achte auf Namenszug und Siegel.

Insecten-Vertilgungs-Tinctur,

unübertroffenes Radicalmittel gegen Wanzen, Flöhe, Motten, Schaben u. s. w. à Flasche 10, 5 und 2½ Ngr. bei

Herrmann Wilhelm,

Ransbüdter Steinweg Nr. 18.

Schwammbeutel und Bademützen,

billige **Eau de Cologne** zum Bade, Kämme, Bürsten, Spiegel, Schwämme, s. Seifen, lacirte Trinkbecher u. empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Tapeten

und **Fenster-Mouleaux** neueste Muster zu effectiven Fabrikpreisen in größter Auswahl.
 Niederlage: **Reichsstraße Nr. 55, 1. Etage.**

AGENTUR der GROVER & BAKER NÄHMASCHINEN-COMPAGNIE

in **Boston, New-York** und in **Leipzig.**

Grover & Baker's geräuschlose, elegante und leicht handliche Nähmaschine



mit **Zirkelnadel** und dem beliebten **Grover & Baker Stepp-Doppel-Ketten-Stich**, vorzüglich für den Familiengebrauch eingerichtet wegen Elasticität und Dauerhaftigkeit der Näthe beim Waschen und Plätten, sowie auch zur Herstellung von Ziernäthen und Stickereien nebst allen neuen Apparaten zum Säumen (5 Breiten), Kapp- und Faltennähen, zum Bordiren, Schnurnähen, Soutachebesehen u. c., empfiehlt mit dazu gehörenden Instructionen unter Garantie

das optische Institut und physikalische Magazin von **Joh. Friedrich Osterland**,

Leipzig, Markt Nr. 4, alte Waage,



wofelbst auch **Atelier-Nähmaschinen** der Grover & Baker Comp. vorrätig.

Probenäthe und jede Auskunft auf portofreie Anfragen werden jederzeit bereitwilligst kostenfrei abgegeben, **Unterricht gratis.**
 Zahlungserleichterung, wenn gewünscht, gern zugestanden.

— **Nadeln, Seide, Zwirn**, so wie reinstes säurenfreies Nähmaschinen-Oel halte stets Lager.

Billiger Verkauf.

Von den zurückgesetzten **französischen Sommerkleidern**, welche voriges Jahr wegen ihrer vorzüglichen Qualität und Preiswürdigkeit so allgemeinen Beifall fanden, erhielt ich wiederum einen Posten in noch dichterem Stoff à 3 Thlr. so wie einen dergleichen Posten **französische Umschlagetücher**, reizende Sachen à 3 Thlr., und lade zur Benutzung dieser wirklich günstigen Gelegenheit ergebenst ein.
C. Hesse, Markt, alte Waage.

J. A. Bergrers Meubles-Magazin, Petersstraße Nr. 42,

empfehle sein vollständig assortirtes Lager in feinen **Rußb.- und Mahagoni-Meublements**, so wie in **Spiegeln** und **Pösterwaaren** die größte Auswahl. Die Preise sind die billigsten.

Zur allgemeinen Beachtung!

Um **Matten und Wäuse**, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine "giftfreien" Präparate in Schachteln zum Preise von 15 \mathcal{R} , welche den in dieser Beziehung so oft und derb getriebenen Pressereien jetzt nunmehr "für immer" endlich ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntagh, Axtanist und Chemiker in Weichselmünd bei Danzig.

General-Debit für Sachsen bei den Herren **Milgen & Fort** in Leipzig, Sainstraße 25.
Der Obige.

Riefelnadel = (Waldwoll-) Extract

aus der **Saxig'schen Waldwollfabrik** zu Remda empfehle ich in größeren und kleineren Fläschchen sowie in Fäßchen und stehe mit Gebrauchsanweisungen zur Selbstbereitung der Riefelnadelbäder gern zu Diensten.

J. G. Apitzsch,

Petersstraße Nr. 28.

Habt Acht!

Neueste Jagdzeug-Artikel,

bestehend in **Decorations-Gegenständen** für **Jagd- und Landhäuser, Speisesäle, Vorzimmer u. Veranda's**; z. B. **Lüstres, Leuchter, Gewehrträger, Etagères, Schirm- und Stock-Ständer, Tische, Spiegel und Bilder-rahmen etc. etc.**; eine grosse Auswahl besonders schöner **Thierköpfe**; ferner kleinere Artikel als: **Uhrträger, Cigarrenhalter, Schreibzeuge, Trinkbecher etc.** empfiehlt den Herren Jagdliebhabern ein reichhaltiges Sortiment

Theodor Pitzmann,

Neumarkt und Schillerstrassen-Ecke.

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehle in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer Markt Nr. 12,
(Engel-Apothek.)

Gardinen

in großer Auswahl das Stück à 40 Ellen von 4 \mathcal{R} an, **Mull-blousen** von 1 \mathcal{R} an, **Regligehauben** von 5 bis 20 \mathcal{R} , gestickte **Kragen, Manschetten und Aermel** so wie alle übrigen **Weißwaaren** und **Stickerien** empfiehlt zu billigsten Preisen

Chr. Lucke, Reichstraße Nr. 55.

Als etwas ausgezeichnet Schönes und sehr Preiswürdiges in **schwarzen Tüllmantillen** und **Schleiern** so wie **Crinolins** in 12 verschiedenen Dessins empfiehlt

J. Gottschald, Markt Nr. 8, 2. Etage rechts.

Trauerbänder

elastisch mit Schluß empfiehlt billigst

Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Margarethen-, Promenaden- und ff. Damentaschen, Gürtel mit und ohne Uhrtäschchen, **Portemonnaies, Sig.-Etuirs, Necessaires** für Damen etc., so wie die beliebten **Kinderschürzen** von Leder empfiehlt billigst

L. Böttner,

Raschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

Wir empfehlen **Schles. Leinen** und **Creas**, Commissions-Lager zu Fabrikpreisen. **Louis Eltz & Co.**, Bühnen 21.

Feine **halbwollene Kleiderstoffe**, verschiedene **Camlots, Cassinets** und **Nester**, wieder in großer Auswahl, werden billig verkauft **Brühl 7, 2. Et.**

Die als praktisch anerkannten und beliebten

Butterkübler von J. A. Schanz

in Dresden erhielt in Commission und empfiehlt solche schon von 10 \mathcal{R} an

Oscar Jahn, Neumarkt Nr. 6.

Darmsaiten

verkauft in verschiedenen Längen und Stärken

C. F. Rudolph, Seiler, Gerberstraße 54.

Briefmarken empfehle zu sehr billigen Preisen.

F. Herrmann am obern Part Nr. 5.

Zu verkaufen sind zwei gut gebaute Häuser mit oder ohne Garten in schöner Lage Lindenaus mit Waschküfern, Brunnen und Alles was dazu gehört für einen annehmbaren Preis mit $\frac{1}{3}$ Anzahlung. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Wieschügel** in Lindenaus.

Das Haus **Salzgäßchen** Nr. 3, Ecke der Reichstraße, steht unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen.
Auskunft beim Herrn **Fr. E. Schneider**, Sainstraße 2.

Einen in ganz gutem Zustande befindlichen **Tröndlin'schen Flügel** verkauft sehr billig **Theodor Schwennicke**.

Ein gut gehaltener **Flügel** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen lange Straße Nr. 9 im Hofe 1 Treppe.

Eine Materialwaaren-Einrichtung

mit 84 Kasten, desgl. 2 kleine dazu, gutgehalten, habe ich billig zu verkaufen.
Fr. Enke, Brühl Nr. 11.

Möbels-Verkauf.

Mahagoni-Schreibsecretäre, **Kleider- und Waschküchennieren**, 1- und 2thürige, **Sopha's**, **Sopha-tische**, **Spiel- und Nähtische**, **Speisetische**, **Schreibtische**, **Bücherschränke**, **Servanten mit Spiegelthüre**, **Gallerieispinden**, **Stühle mit und ohne Rohrlehnen**, **Spiegel mit Schränkchen**, **Nachtschränkchen**, **Kammerdiener**, **Waschtische**, weiß und dunkelpolirt, **Kleiderschränke**, **Bettstellen**, **Kleiderhalter** und dergleichen mehr.

Brühl Nr. 69, Eckhaus der Halle'schen Straße.
C. Ungibauer.

Billig abzulassen sind ein **Mahagoni-Schreibsecretair**, 1 **Sopha**, 1 **Sophatisch**, 1 **Kleiderstuhl** neue **Etage Nr. 9, 3. Etage**.

Zu verkaufen ist ein kleiner **Kleiderschrank**, **Bettstellen** und ein gebrauchtes **Sopha** **Johannisgasse** Nr. 6-8 links parterre.

Gehr. gut gehaltene **Meubels**, **Secretair**, **Chiffonniere**, **Bureaus**, **Commoden**, verschiedene **Tische** und **Waschtische**, alte u. neue gut gearbeitete **Sophas** in **Wolle u. Halbwo.**, **Kleider- u. Küchenschränke**, 1 **Chr. gute Roßhaare** etc. Verkauf **Neudnitz**, **Kuchengarteng.** 116.

Zu verkaufen ist ein gutes **Sopha** mit **brauntwollenem Damast** **Hospitalstraße** Nr. 40, 1 Treppe links.

1 **Divan**, 1 **Commode**, 1 **Kleiderschrank**, 1 **Spiegel**, **Stühle**, **Waschtisch**, 1 **runder Tisch** sind zu verkaufen **Gewandg.** 2, 2. Et.

Federbetten, **Secretaire**, **Commoden** mit **Glasschränken**, **Kleider- und Küchenschränke**, **Sophas**, **Waschtische**, **Tische**, **Stühle**, **Bettstellen** sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße** Nr. 13, 4. Etage.

Federbetten gute rothe und auch blaue, geringe, billig zu verkaufen **Nicolaistraße** 31, Hof quervor 2 Treppen.

Eine Auswahl Billardqueues

sind zu verkaufen **Neudnitz**, **Feldgasse** Nr. 206. Auch werden alle derartige Reparaturen angenommen.

Unterzeichneter beabsichtigt, wegen nicht erhaltener Concession zu einer **Dampfschneidemühle**, eine in der Fabrik von **Chr. Hagans** in **Erfurt** angefertigte **Dampfmaschine** nebst **Kessel** und vollständiger **Armatur** mit bedeutendem Verlust zu verkaufen. Die Maschine kann 6 bis 10 **Pferdekraft** äußern, ist liegender Construction, mit während des Ganges verstellbarer **Expansion**, mit **Speisepumpe**, **Vorwärmer**, **Reservepumpe** etc. solidester Bauart und kann in genannter Fabrik jederzeit in **Augenschein** genommen werden. **Respectanten** belieben sich wegen des Preises an mich oder an genannte Fabrik zu wenden
Arminius Fils in **Saalfeld**.

Eine große Kochmaschine

mit **Doppelröhren**, vollständig, mit **braunen Fliesen**, ist sofort zu verkaufen **niederer Part** Nr. 2, 1. Etage.

Zu verkaufen sind einige hundert Stück **Roth- und Weißweinflaschen** so wie einige neue **Weinfässer** zum **Gurkeneinlegen**. Zu erfragen **Grimma'sche Straße** Nr. 31, 1. Etage.

Zwei feine **Ziegenbocks-Wagen** sind zu verkaufen
Gerichtsweg Nr. 8, 1 Treppe links.

Ein einjähriges Lamm,

welches sehr zahm ist und sich leicht an **Kinder** gewöhnt, steht **Bezugshalber** zu verkaufen.
Näheres **Gerberstraße** Nr. 61 im **Gewölbe**.

Sechs Stück **fette Schweine** stehen zum Verkauf **Gohlis**, **Hauptstraße** Nr. 51B.

Eine sehr gute **3 Pf.-Cigarre** bei **Robert Hahnemann**, **Königsplatz** 7.

Georginen, Verbenen und Malven.

Von einem Sortiment von 600 der neuesten prachtvollsten Georginen, worunter die neuesten Lilliputten, 150 Sorten der neuesten gestreiften und aurikelblühigen Verbenen, sowie 30 Sorten der allergefülltesten und neuesten engl. Malven empfiehlt gerade noch zur passenden Pflanzzeit

Die Schulze'sche Gärtnerei in Stötteritz.

Ambalema-Cigarren

in gut gelagerter schöner Waare à 3, 4, 5 & und andere preiswerthe Sorten empfiehlt

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Ambalema-Cigarren

gut gelagert à 3, 4 u. 5 & pr. Stück, Ausschuß 5 u. 6 % pr. 25 Stück empfiehlt Julius Rinneberg, Petersstraße 41.

Eine neue Sendung echt importirter

Havanna-Cigarren

vorjähriger Ernte, lauter gute Marken, empfang und empfiehlt von 32 Thlr. pr. Mille an H. G. Müller, Reichstraße, Selliers Haus.

Täglich frisch geröstete, kräftig und rein schmeckende

Dampf-Kaffee's,

Campinos à 12 %, Cheribon à 14 %,
Domingo à 13 %, Menado à 15 %,
Mocca-Keilgung à 16 %.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Gebrannten Kaffee

und ungebrannten, vom geringsten bis allerfeinsten empfiehlt zu billigen Preisen

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Neue Morcheln,
superfeines Provenceroil,
Simbeersaft in Zucker

in ausgezeichnet schöner Waare empfiehlt

August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Dresdner Weinberg- & Erdbeeren

sind von jetzt an täglich frisch zu haben bei S. Rolle, Markt. Stand: Barfußgäßchen vis à vis.

Eine neue Sendung

österr. Tafel-Pflaumen

in großer süßer Frucht empfang und verkauft in ganzen Fässern und ausgewogen billigst

Friedrich Kitzel,
Ranstädter Steinweg, goldne Sonne.

Simbeer- u. Citronen-Limonaden-Essenz

aus der Fabrik des Herrn Carl Chrysolius empfiehlt in anerkannt guter Qualität zu Fabrikpreisen Oscar Jesniger, Grimmascher Steinweg, der Post vis à vis.

Neue Matjes-Häringe

das Stück 4 &, 5 &, 6-10 &, im Schock billiger, empfiehlt Julius Klüssing, Grim. Steinweg.

Beste neue Matjes-Häringe

im Schock und einzeln billig.

Carl Schönberg, Sternwartenstr. Nr. 30.

Neue Isländer Matjes

und beste schott. Matjes in Original 1, 1/2 u. 1/4 Tonnen, sowie im Schock billig bei

Leipzig. Ferd. Sernau.

Saure Milch mit Sahne

in Portionen mit Schwarzbrot oder Pumpernickel

Thonberger Milchgeschäft Reichstraße 1.

Montags und Freitags Jungbier à Kanne 8 & bei B. Sabu, Markt Nr. 6.

Actien des Zwickauer Steinkohlenbau-Vereins

(Vereins-Glück)

werden zu kaufen gesucht und Offerten mit Angabe des billigsten Preises unter der Adresse P. P. 10. in der Expedition d. Bl. entgegen genommen.

Federbetten, Meubles, Kleider, Uhren u.

suche ich zu kaufen und zahle bestmögliche Preise.

Fr. Enke, Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Gebrauchte Packleinwand kaufen:

Bühnen Nr. 21.

Frische Schwarz- & Johannisbeer-Blätter

kaufen

Schimmel & Comp.

Pensionäre können in anständiger Familie gute Kost und Logis erhalten Thomasmühle über der Brücke 1. Etage rechts.

Gesucht wird eine gute reinliche Ziehmutter zu zwei Kindern, eins 4 Jahr und eins 1 1/2 Jahr. Zu erfragen Leibnizstraße Nr. 25, 4 Treppen rechts.

Eine Ziehmutter wird gesucht für ein kleines Mädchen, 3/4 Jahr alt, sofort, Kochs Hof bei Frau Gläßer.

Zum schwinghaften Betrieb eines schon bestehenden Fabrikgeschäfts wird ein Teilnehmer mit Capital gesucht.

Geehrte Adressen unter Chiffre R. M. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch.

Ein junger Mann, der in der Weißwaaren-Branche bewandert ist, auch bereits gereist haben muß, wird für einen Reise- und Contor-Posten sofort zu engagiren gesucht.

Gute Empfehlungen sind erforderlich und wollen darauf Reflectirende ihre Adressen unter B. Z. 43. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein accurater Abwager wird gesucht im Pianoforte-Geschäft Wiesenstraße Nr. 17.

Ein unverheiratheter und in gesetzten Jahren stehender Hofmeister sowie ein Oekonomie-Lehrling werden auf einem in der Nähe Leipzigs mit technischen Branchen versehenen Rittergute zum sofortigen Antritt gesucht.

Zu melden den 15. bis 16. Juni von 1-3 Uhr Mittags im Gasthaus zu goldnen Sonne, Gerberstraße, Leipzig.

Volontair.

Ein intelligenter junger Mann, welcher Lust zum Arbeiten und eine hübsche Handschrift besitzt, findet Gelegenheit in einem der bedeutendsten Expeditions-Geschäfte Leipzigs als Volontair aufgenommen zu werden. Reflectanten wollen ihre Adresse mit Angabe einiger näheren Verhältnisse und beigefügter Probefchrift unter der Bezeichnung „Volontair“ an Herrn Engler's Annoncenbureau in Leipzig franco einsenden.

Lehrlingsgesuch.

Für ein respectables Ausschneidwaaren- u. Agentur-Geschäft verbunden mit noch anderen Branchen wird ein junger Mann von angenehmen Aeußeren, der gute Vorkenntnisse besitzt, für jetzt oder Michaelis als Lehrling gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen Herr Friedrich Herrmann, Kaufmann in Leipzig, oberer Part 5.

Ein Lehrling

findet in Manufactur ein gros Stellung. Selbstgeschriebene Adressen mit Angabe besuchter Lehranstalt sub V. H. 23. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Für ein auswärtiges Producten- und Farbwaaren-Geschäft wird bei gutem Lohn und zum sofortigen Antritt ein kräftiger Markthelfer, der schon in dieser Branche gearbeitet hat, gesucht.

Adressen mit der Aufschrift Z. Z. H. 1100. in der Expedition dieses Blattes niedergelegt gelangen an den Suchenden.

Ein tüchtiger Zimmerkellner wird gesucht blauer Engel, Blauen i. B.

Gesucht wird ein Bursche, welcher mit Pferden umzugehen weiß, Thalstraße Nr. 12.

Ein Laufbursche fürs Comptoir wird gesucht, welcher im Schreiben und Rechnen gut geübt ist. Adressen mit eigener Handschrift und mit Bemerkung der bisherigen Thätigkeit werden unter W. S. poste restante franco erbeten.

Ein Laufbursche

wird gesucht im Schweizerhaus zu Reudnitz.

Gesucht wird ein Laufbursche in der Buchbinderei von B. Jericke, Querstraße Nr. 17.

Evoll. Zur Wartung eines Einspanners und häuslichen Arbeit wird ein solider junger Mann in Dienst gesucht.
A. Stolpe.

Geübte Weisnäherrinnen finden dauernde Beschäftigung. Näheres Johannisgasse 23 parterre.

Gesuch. Ein junges anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, nicht unter 17 Jahren, welches möglichst schon als Verkäuferin konditionierte, findet als Solche Engagement im Spirituosen-Geschäft J. G. Krenpler, Peterssteinweg Nr. 60.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches Kochen kann und sich anderen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, um mit nach Italien zu gehen. Antritt wo möglich Juli, spätestens August. Bedingungen zu erfahren
äußere Zeiger Straße Nr. 36, zweite Etage.

Gesucht wird für 1. Juli ein starkes einfaches Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht, thätig im Waschen und Scheuern ist und Liebe zu Kindern hat. Mit Buch zu melden Frankfurter Straße Nr. 11, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Juni ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 34, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein reinliches, braves Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Poststraße Nr. 8, 1 Treppe links.

Gesucht wird ein Mädchen, welches mit der Nadel bewandert ist, zu Maschinenarbeiten Neuschönfeld, Eisenbahnstr. 110, 1 Tr.

Gesucht wird ein ordentl. junges Mädchen für Kinder u. häusl. Arbeit zum 15. Juni Johannisgasse 6-8, Treppe D 3 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 15. ds. ein anständiges reinliches Mädchen fürs Häusliche. Von 1/24 Uhr an Elisenstraße 13a, 1 Treppe.

Gesucht wird ein reinliches ordentliches Dienstmädchen
Quersstraße Nr. 17, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. Juli ein reinliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Gesucht wird zum 15. Juni ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Dresdner Str. 8 beim Schloffermeister Lange.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorstehen kann und sich der Hausarbeit unterzieht. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, 1 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 15. Juni Krankheit halber ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Petersstraße 5 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bayerische Straße Nr. 23 parterre.

Gesucht wird zum 15. Juni ein reinliches ordentliches Kindermädchen hohe Straße Nr. 16 parterre.

Gesucht wird auf ein Rittergut bei Leipzig ein Kindermädchen. Zu melden Thüringer Hof nächste Mittwoch von 2-3 Uhr.

Gesucht wird ein Mädchen sofort oder zum 15. Juni
Gerichtsweg Nr. 3 parterre.

Gesucht wird zum 15. Juni ein zuverlässiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Näheres bei Herrn
J. E. Boedemann, Schützenstraße 18.

Gesucht wird zum 1. Juli eine Köchin und ein Mädchen zu häuslicher Arbeit, Lohn 24-30 \mathfrak{f} .
Näheres Dierstraße Nr. 17 bei der Hausmannsfrau.

Gesucht zum 15. ein Mädchen in Dienst Antonstraße Nr. 8, 1 Treppe, Hinterhaus bei Koch.

Zum 15. Juni wird ein kräftiges Dienstmädchen gesucht
Nicolaisstraße Nr. 11, 1 Treppe.

Ein bestens empfohlener Agent

sucht die Vertretung einiger achtbaren leistungsfähigen Häuser für die sächsische Oberlausitz und das angrenzende industrielle Böhmen, und bittet gefällige Offerten sub M. G. 25. franco poste rest. Leipzig niederzulegen.

Im Fall könnte persönliche Vorstellung erfolgen.

Ein Conditorgehilfe sucht Stelle als Volontair in einer Conditorei. Gefällige Offerten sind abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter A. G. H. 6.

Ein gesunder kräftiger Bursche sucht eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche. Gefällige Adresse bittet man Markt Nr. 6 in der Restauration abzugeben.

Ein Commis, der im Rob-Edel-Geschäft gelernt und für ein derartiges renommirtes Berliner Haus gereift hat, sucht unter bescheidensten Ansprüchen eine Stelle im ähnlichen oder Productengeschäft.

Geehrte Herren Principale werden ersucht, das Nähere bei Herrn Slogr. N. Marscheltz gütigst erfragen zu lassen.

Ein kräftiger militärfreier Mensch, welcher als Markthelfer arbeitet, sucht bald Stelle. Geehrte Herren Principale werden gebeten ihre werthen Adressen unter F. G. H. 334. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger militärfreier Mann, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Diener. Man bittet die wertheften Adressen unter D. 333. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht, um sich zu verbessern, eine Stelle als Laufbursche in einem Geschäft. Adressen bei Herrn Müller, Grimma'scher Steinweg Nr. 51.

Eine gründlich geübte Schneiderin sucht noch Beschäftigung. Geehrte Adressen wolle man gefälligst niederlegen bei Herrn Kaufmann Dommel, Windmühlenstraße 46.

Ein Mädchen, welches im Weisnähen, Schneidern und Platten bewandert ist, sucht Beschäftigung in Familien. — Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 61 im Gewölbe bei Alw. Richter.

Ein Mädchen sucht noch auf einige Tage in der Woche Beschäftigung im Scheuern oder dergl. Arbeiten. Zu erfragen Schuhmachergäßchen im Schuhgewölbe bei Madam Kellner.

Une Suisse déjà depuis plusieurs années auprès des enfants désire trouver une telle place (de préférence à la campagne).
S'adresser Lebe's Hôtel garni, Leipzig.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches der Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. oder 15. Juli veränderungshalber Dienst. Adr. bittet man niederlegen zu wollen Inselstraße Nr. 15 parterre links.

Eine Jungemagd, die gut platten, nähen und servieren kann, sucht Stelle zum 1. Juli oder 15. Juli, am liebsten auf ein Rittergut.
Zu erfragen im Schuhmachergeschäft Thomasgäßchen 10.

Ein in gefesteten Jahren stehendes Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht in oder außerhalb Leipzig eine Stelle. Das Nähere bei der Herrschaft gr. Windmühlenstr. 36, 3 Tr.

Gesucht wird für ein anständiges Mädchen von auswärt, das mit den weiblichen Arbeiten vertraut, auch in der Küche nicht ganz unerfahren ist, bei einer anständigen Herrschaft oder einzelnen Leuten bis 1. Juli ein Unterkommen.

Näheres Friedrichstraße Nr. 30, 1 Treppe links.

Ein junges Mädchen von 16 Jahren sucht Verhältnisse halber zum 1. Juli einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Georgenstraße Nr. 27, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, zwei Jahre bei der Herrschaft ist, und eines, welches in anständiger Restauration als Köchin gebient, sucht hier oder auswärts bis 1. Juli Stelle. Mittelstr. 9, 2 Tr. links.

Ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft ist und gut empfohlen wird, sucht zum 1. Juli als Köchin einen Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Schützenstraße 8, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht noch einige Aufwartungen zu übernehmen. Gerberstraße Nr. 43 im Hofe quer vor 1 Treppe.

Eine gesunde kräftige Anne sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei der Herrschaft Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 N, 2 Treppen.

Zu mieten gesucht wird zu Michaelis Neumarkt oder dessen nächster Nähe, Petersstraße u., ein kleines oder mittleres Familienlogis im Preise von 40-150 \mathfrak{f} . Gefällige Adressen erbeten Neumarkt Nr. 42 bei E. E. Döhne.

Ein pünktlich zahlender Miether sucht ein zu Michaelis beziehbares mittleres Familienlogis in der Stadt oder innern Vorstadt. Adr. mit Preisang. sind b. Hr. Gustav Rus, Mauricianum, abzug.

Gesucht wird von einem Kaufmann ein kleines Logis, eine Stube, zwei Kammern, Küche und Keller im Preise von 50-60 \mathfrak{f} zu Johanni a. c. beziehbar. Adressen nimmt unter „Logis-gesucht“ Herr Otto Klemm, Universitätsstraße, entgegen.

Zu mieten werden gesucht zwei fein meublirte Zimmer (Böhm- und Schlafstube) meßfrei, mit Haus und Saalschlüssel, an den Promenaden, für ungefähr 8 \mathfrak{f} monatlich.

Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes gez. J. L. D. S.

Ein pünktlich zahlender Miether sucht ein zu Michaelis beziehbares mittleres Familienlogis in der Stadt oder innern Vorstadt. Adr. mit Preisang. sind b. Hr. Gustav Rus, Mauricianum, abzug.

Gesucht wird von einem Kaufmann ein kleines Logis, eine Stube, zwei Kammern, Küche und Keller im Preise von 50-60 \mathfrak{f} zu Johanni a. c. beziehbar. Adressen nimmt unter „Logis-gesucht“ Herr Otto Klemm, Universitätsstraße, entgegen.

Zu mieten werden gesucht zwei fein meublirte Zimmer (Böhm- und Schlafstube) meßfrei, mit Haus und Saalschlüssel, an den Promenaden, für ungefähr 8 \mathfrak{f} monatlich.

Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes gez. J. L. D. S.

Ein pünktlich zahlender Miether sucht ein zu Michaelis beziehbares mittleres Familienlogis in der Stadt oder innern Vorstadt. Adr. mit Preisang. sind b. Hr. Gustav Rus, Mauricianum, abzug.

Gesucht wird von einem Kaufmann ein kleines Logis, eine Stube, zwei Kammern, Küche und Keller im Preise von 50-60 \mathfrak{f} zu Johanni a. c. beziehbar. Adressen nimmt unter „Logis-gesucht“ Herr Otto Klemm, Universitätsstraße, entgegen.

Zu mieten werden gesucht zwei fein meublirte Zimmer (Böhm- und Schlafstube) meßfrei, mit Haus und Saalschlüssel, an den Promenaden, für ungefähr 8 \mathfrak{f} monatlich.

Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes gez. J. L. D. S.

Eine Stube

mit Schlafkammer, nicht über 2 Treppen, wird für nächste und folgende Messen von einem Schweizer Uhrenfabrikanten entweder Brühl oder bis Mitte der Reichsstraße zu miethen gesucht. Adressen bittet man Brühl Nr. 69 bei E. Ungibauer niederzulegen.

Ein anständiges meublirtes **Garçonlogis**, Promenadenlage, wird zu miethen gesucht und Adressen unter Chiffre S. S. H. 60. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird von ein paar stillen Leuten ein kleines Logis oder Stube und Kammer, separat, in der Stadt oder näheren Vorstadt. Näheres blaue Mütze Nr. 2.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen zum 1. Juli eine unmeublirte Stube. Adressen sind abzugeben Tuchhalle beim Herrn Glasermeister Trodler.

Ein schönes großes **Gewölbe** mit elegantem Vorbau in der Nähe der Grimm. Straße für 500 \mathfrak{M} , zwei dergleichen in der Petersstraße, ein großes Gewölbe am Markt für 1000 \mathfrak{M} , zwei in der Katharinenstraße zu 700 und 800 \mathfrak{M} , ein kleines Gewölbe im Salzgäßchen für 350 \mathfrak{M} , 2 schöne geräum. Gewölbe am obern Neumarkt, ein dergl. innere Zeiger Straße und dergl. in anderen Vorstädten, sowie verschiedene andere Geschäftslocale ist zu vermieten beauftragt **Carl Schubert**, Reichsstraße 13.

Zu vermieten

ist zu Johannis ein Gewölbe mit Schreibstube, Niederlagen und Keller in der Nähe der Leipzig-Dresdener Eisenbahn. Näheres bei Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 49 neben der Loge.

Ein Gewölbe ist zu vermieten Neumarkt Nr. 24, Kellerräume dergleichen daselbst.

Näheres beim Zimmermeister Staritz, Sophienstraße Nr. 14.

Ein schönes hohes **Parterrelogis** von 8 Stuben und Zubehör mit Garten ist zu 300 \mathfrak{M} in der Marienvorstadt von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Vermietung. Eine erste Etage, 5 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist vom 1. Juli für 160 \mathfrak{M} zu vermieten. Näheres Königsstraße Nr. 8, 4 Etage von 2-4 Uhr.

Ein freundliche 1. Etage nebst Zubehör in dem Preise von 110 \mathfrak{M} ist zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 13.

Vermietung. Ein Logis 2. Etage mit 2 Stuben, Küche, Kammer, Bodenkammer, ist zum 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Königsstraße 8, 4 Tr. von 2-4 Uhr, Preis 76 \mathfrak{M} .

Die zum Beziehen fertige 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben mit Zubehör, nebst Gartenabtheilung, ist noch billig zu vermieten Waldstraße Nr. 36.

Zu vermieten ist zu Johannis eine 2. Etage für 110 \mathfrak{M} . Näheres Windmühlenstraße Nr. 14, 1 Treppe.

Zu vermieten Lindenstraße Nr. 1

ist von Michaelis ab ein angenehm gelegenes größeres Logis, die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 3 Nebenpiecen und Zubehör. Näheres parterre daselbst.

Zu vermieten

ist zu Michaelis eine große 3. Etage in der Petersstraße. Näheres bei Ed. Mehnert, Elsterstraße Nr. 49 neben der Loge.

Ein schöne 3. Etage von 5 Stuben u. Zubehör 200 \mathfrak{M} , eine von 4 Stuben und Zubehör 98 \mathfrak{M} sind in der Tauchaer Straße von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Freundliche Wohnungen z. Th. sofort oder von Johannis und von Michaelis ab zu beziehen, als: eine neugemalte 3. Etage mit reizender Aussicht für 140 \mathfrak{M} in der Königsstr., ein hohes Parterre daselbst für 300 \mathfrak{M} , ein dergl. mit Gewölbe 350 \mathfrak{M} , — ferner innere Petersvorst. hohes, sonnigegelegenes Parterre mit Garten zu 225 \mathfrak{M} , große 1. Etage mit Garten zu 470 \mathfrak{M} , eine dergl. zu 260, eine 220 \mathfrak{M} , eine 2. Etage zu 190 \mathfrak{M} mit 3 Stuben u. eine 3. Etage mit 5 Stuben u. Zubeh. nebst schönem Garten zu 190 \mathfrak{M} , — eine elegante 1. Etage mit 6 Zimmern u., Flügeltüren, Gas u. zu 320 \mathfrak{M} , eine mit 4 Zimmern zu 220 \mathfrak{M} , eine 2. Etage mit 6 Zimmern u. 290 \mathfrak{M} , — in der West-, Promenaden- u. Elster-Straße: middle und elegante große Wohnungen von 120 \mathfrak{M} bis 550 \mathfrak{M} , in der Leibnizstraße einige sehr anständig eingerichtete Parterre bis 3. Etage von 160 bis 280 \mathfrak{M} , mehrere schöne Wohnungen an der neuen Frankfurter Straße u. dergl. in anderen Lagen ist zu vermieten beauftragt **Carl Schubert**, Reichsstr. 13.

Zu vermieten

und zu Johanni zu beziehen ist ein freundliches Logis, 3 Stuben und Zubehör, Preis 118 \mathfrak{M} , Thalstraße Nr. 12 in der Bäckerei.

Zu vermieten sind noch 2 Familienlogis sofort oder für später bei Kaufm. J. G. Wagner am Zeiger Thore.

Zu vermieten ist ein freundliches anständiges Logis von 3 Stuben nebst Zubehör für 125 \mathfrak{M} in 3. Etage Elsterstraße 43. Näheres parterre rechts.

Zu vermieten und den 1. Juli zu beziehen ist ein nobles Familienlogis in Neudnitz (Preis 100 \mathfrak{M}). Näheres durch Adv. **Carl Hohlfeldt** daselbst, Kuchengartenstraße Nr. 117.

Zu vermieten ist zu Johanni d. J. ein kl. Logis, nur für eine einzelne Person, Friedrichstraße Nr. 29 beim Hausmann.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch zu Johannis ein Logis für 150 \mathfrak{M} Ede der West- und Frankfurter Straße 41. Näheres beim Hausmann daselbst.

Zu vermieten

ist sofort ein elegant meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet mit 1-2 Betten Neumarkt Nr. 12, 2. Etage vorn heraus. Näheres bei **G. Stangel**, Kupfergäßchen (Kramerhaus).

Zu vermieten ist eine schön meublirte und tapezirte Stube an 1 oder 2 Herren große Windmühlenstr. 15 im Hofe links 2. Et.

Zu vermieten ist 1 meubl. Stube für 1-2 Herren mit Haus- u. Saalschlüssel mit schöner Aussicht Münzgasse 19, 3 Tr.

Zu vermieten ist eine freundlich gelegene unmeublirte Wohnstube nebst Schlafzimmer für einen ledigen Herrn Dofenstr. Nr. 9.

Zu vermieten ist sofort oder zum 15. Juni ein fein, freundlich meublirtes Zimmer nebst heller Schlafstube, beides vorn heraus, Ranstädter Steinweg Nr. 20 hohes Parterre rechts.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich meublirte Stube mit Schlafzimmer, separater Eingang, Erdmannstraße 3, 2 Treppen.

Zu vermieten eine unmeublirte Stube nebst zwei Alkoven Grimm. Straße, Fürstenhaus 3. Et. bei F. Walter von früh 10 u. an.

Zu vermieten sogleich oder 15. Juni ist eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn Neudnitz, Grenzgasse 16, 2 Tr. r.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer nach der Promenade mit Cabinet. Es wird von dem jetzigen Miether bestens empfohlen Neukirchhof Nr. 27, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein angenehmes Zimmer u. Schlafgemach mit freier Aussicht und besonderem Eingange Schützenstraße 16 (Fürst's Haus) 3 Treppen links.

Garçon-Logis.

Eine schön meublirte Stube nebst dergleichen Schlafstube ist sogleich oder zum 1. Juli Zeiger Straße Nr. 15, erstes Haus links 2 Treppen hoch zu vermieten.

Eisenbahnstraße 14, Seitengebäude 1 Tr. rechts, ist eine freundliche Stube mit separatem Eingang und Hauschlüssel an 1 oder 2 solide Herren zu vermieten.

Georgenstraße Nr. 16 C, 2 Tr. ist meubl. Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer ist monatlich für 3 \mathfrak{M} abzugeben Markt Nr. 8, 2. Etage rechts.

Eine freundl. meubl. Stube ist zum 15. d. M. oder zum 1. Juli für Herren zu vermieten Salzgäßchen 3, Ede der Reichsstraße.

Ein gut meublirtes Zimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten Lützowstraße, Voigt's Haus 3 Tr., neben der Vereinsbrauerei.

Ein freundliche Stube mit separatem Eingang ist für zwei Herren als Schlafstelle zu vermieten. Das Nähere Erdmannstraße 8, Hinterhaus 1 Treppe rechts.

Ein schönes **Garçonlogis**, bestehend aus Wohn- und Schlafstube, ist nahe den Bahnhöfen an der Promenade vom 1. Juli an zu vermieten durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eisenbahnstraße Nr. 14

vornheraus 2 Treppen ist eine freundliche Stube nebst Hauschlüssel an 1 oder 2 anständige Herren zu vermieten. Auch ist daselbst eine Schlafstelle offen, die Woche 7 \mathfrak{M} .

Ein Stübchen ist sofort zu vermieten an ein Mädchen, die ihr Bett und ihre Arbeit außer dem Hause hat, Ritterstraße Nr. 38, 4 Treppen. Auch ist daselbst eine Schlafstelle für einen Herrn offen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 165.]

13. Juni 1864.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube für einen oder 2 Herren Neukirchhof, goldenes Weinsäß, 3. Etage.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen an Herren mit Stube und Stubenkammer Reichstraße 21, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube als Schlafstelle für 1 oder 2 Herren Reichstraße Nr. 33, 4. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle für 1 Herrn und sofort zu beziehen Petersstraße 43, 3 Tr. E. Schulze.

Zu vermieten ist ein kleines Stübchen als Schlafstelle Preußergäßchen Nr. 14, 4 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen Johannisgasse Nr. 38, 3 Treppen.

Eine sehr freundliche Schlafstelle ist für einen Herrn zu vermieten Erdmannstraße Nr. 4, 1 Treppe.

In einer freundlichen Stube vorn heraus findet ein Herr Schlafstelle Nicolaisstraße Nr. 54, 4 Treppen links. Meßfrei.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Königsplatz Nr. 18, im 2. Hof 4 Treppen rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen Sterwartenstraße Nr. 11, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren in einer freundl. Stube, separat und Hauschlüssel, Thalstraße 11, 3 Tr. rechts, Hinterhaus.

Offen sind zwei Schlafstellen mit separatem Eingang, Haus- und Saalschlüssel hohe Straße 18 im Hofe bei Hofmann.

Offen ist eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 25, 3. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Karlsstraße Nr. 11 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Offen ist Schlafstelle in einer freundlichen Stube Kupfergäßchen, Dresdner Hof im Thore heraus links 3 Treppen.

Offen ist für einen Herrn eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube gr. Windmühlenstr. 46, 1 Tr. links 1. Thüre.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube Gerberstraße Nr. 7 im Hofe links 2 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen gr. Windmühlenstraße Nr. 15. Witwe Fähler.

Ein junger Kaufmann sucht einen Teilnehmer zu einer gut meublirten Stube vorn heraus Grimma'scher Steinweg 9, 3 Tr.

Kost und Logis pr. Monat 12 Thlr. können anständige junge Herren in Familie erhalten, auch bloß Kost. Adressen unter C. 100. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr Mittelstraße Nr. 9.

Albert Jacob. Heute 7 1/2 Uhr im Salon zum Johanniethal.

Meine Marmor-Regelbahn empfehle ich heute von früh bis Abends zur Benutzung, wo Jedermann mit theilnehmen kann. Auch kann ein Abend an eine geschlossene Gesellschaft abgelassen werden. C. Weil, Marienstraße Nr. 9, neben dem neuen Kugeldenkmal.

Schweizerhäuschen.

Morgen Dienstag den 14. Juni

große Illumination à la China, 2000 Flammen, Concert von Th. Senteck.

Vorläufige Anzeige.

Garten der Bierhalle, große Windmühlenstraße Nr. 14, Eingang links neben dem Holzplatz, nächsten Dienstag Concert von Ernst Hiller. NB. Dabei empfehle ich warme und kalte Speisen und ein gutes Glas frisches Bier, wozu ergebenst eingeladen wird. Der Restaurateur.

Heute Montag in Stötteritz Allerlei und frischen Kuchen u. Schulze.

Vereins-Brauerei.

Morgen Dienstag großes Garten-Concert. Alles Nähere morgen. Das Musikchor von M. Wenck.



Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. A. Herrmann.

ODEON.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

GOSENTHAL.

Heute Montag Karfreitag Concert- und Ballmusik. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Gosenthal.

Heute Montag Concert- und Ballmusik. Es laden zu Gänsebraten sowie andern warmen u. kalten Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Gose und Lagerbier auf Eis ergebenst ein Bartmann & Krahl.

Leipziger Salon.

Heute Montag Concert- und Ballmusik. Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

COLOSSEUM.

Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 1/2 Uhr. Prager.

Wiener Saal.

Spesehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Port. 2 1/2 Thlr. von 1/2 12 U. an.

aben
erei.
für
von
43.
bles
st.
für
n.
ein
1.
ebst
12,
gel,
Stube
2. Et.
n mit
3 Tr.
Bohn-
Nr. 9.
fein,
vorn
be mit
eppen.
Koben
U. an.
meu-
Tr. r.
Pro-
bestens
gemach
ße 16
ist so-
s links
ist eine
in Ein-
niethen.
Kammer
ben
rechts.
1. Juli
straße.
zu ver-
drauerei.
ingang
Nähere
Wohn-
er Pro-
ch das
Bar
st Haus-
Auch ist
die ihr
Nr. 38,
rn offen.
ue.

Krumsdorf's Restauration, Hospitalstrasse.

Heute Montag Cotelettes mit Allerlei, gleichzeitig empfehle ich mein ausgezeichnetes Lager-, Weiß- und Braumbier. D. O.

Heute Abend Allerlei.

Plauensches Bier vortrefflich. Es ladet ergebenst ein

W. Kössiger, Seintwandhalle.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder jungem Huhn. Dr. Wenn.

Gasthof zum Helm in Kutritsch.

Heute Schlachtfest, so wie eine Auswahl warmer und kalter Speisen, feine Gose und Lagerbier empfiehlt G. Klöppel.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Schlachtfest und Auswahl anderer Speisen, so wie vorzügliche Biere und ladet freundlichst ein F. Kobl.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

G. Seldel.

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.**Heute Schlachtfest bei Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8.****Restauration von B. Jüngling, Tauchaer Straße Nr. 9.**

Heute Schlachtfest, 9 Uhr Wellfleisch, von Mittag an div. frische Wurst, feines Bier, wozu ergebenst einladet d. O.

Restauration zur Central-Halle.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Jullus Jäger.

Weber's Restauration, Promenadenstraße Nr. 3, empfiehlt heute Schlachtfest nebst ausgezeichneten Bieren auf Eis lagernd, wozu ergebenst einladet D. D.**Schlachtfest empfiehlt für heute F. A. Krug. Gleichzeitig empfehle ich meinen Garten zur gefälligen Benutzung.****Neue Restauration in Meudnitz, Grenzgasse Nr. 27.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Vereins-Brauerei.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Bier vorzüglich.

E. Peitzsch.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu höflichst einladet Ebonberg Nr. 58.

J. Zäcker.

Restauration Gerhards Garten.**Schweinsknochen mit Klößen** empfiehlt heute Abend, so wie ein gutes Glas Bier auf Eis lagernd und ff. Gose **Wilh. Esche.**

Heute Montag Abend Schweinsknochen nebst einem guten Töpfchen Lager-, Zerbster Bitter- und Braun-Bier, wozu freundlichst einladet H. F. Koch, Georgenstraße 7.

Plagwitz. Heute Nachmittag von 5 Uhr an Speckfuchen sowie Abends Cotelettes mit Spargel, wozu ergebenst einladet **M. Thieme, früher Düngefeld.**

Heute ladet zu Speckfuchen höflichst ein G. Kell, kleine Fleischergasse.

Heute Speckfuchen! früh von 1/2 9 Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt 11.

Heute früh Speckfuchen. Das Bier ist fein. Carl Welnert, Universitätsstr.

Brandbäckerei.

Heute Montag Stachelbeerkuchen, Fladen, Dresdner Sies-Dotterkuchen, sowie div. Kaffeebuchen.

NB. Von 5 Uhr an Speckfuchen.

Eduard Hentschel.

Grüne Schenke

empfehle für heute Abend Allerlei, so wie verschiedene andere warme und kalte Speisen, feines Wernesgrüner, Zerbster und Lagerbier.

Staudens Ruhe.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, Zerbster und Schrötersches Dampflagerbier. H. Bernhardt.

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, feine Biere. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

Drei Lilien in Meudnitz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, feines Wernesgrüner und Schrötersches Lagerbier empfiehlt W. Sahn.

Heute Schlachtfest, echt Zerbster Bitterbier, Lager-, Weiß- und Braumbier ist zu empfehlen. G. W. Döring, Meudn. Str. 15.

Schweizerhaus Meudnitz

empfehle eine reichhaltige Speisearte. NB. Bayerisch und Schröterbräu auf Eis lagernd ff.

Wiener Saal.

Heute Abend ladet zum Schlachtfest, gesellschaftlichen Kegelschieben und Tanzmusik ergebenst ein E. verw. Naundorf.

Heute Schlachtfest bei Bier ff.

J. G. Date, Ulrichsgasse.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt Speckfuchen, sowie Cotelettes mit Blumenkohl oder Stangenspargel, Biere ff. A. Furkert.

Heute früh 1/2 9 Uhr warmen Speckfuchen bei F. Grashof, Kopsplatz goldne Brezel.

Speckfuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr warm beim Bäckermeister Frenberg, Petersstraße Nr. 7.

Heute Speckfuchen von 1/2 9 Uhr an warm beim Bäckerstr. F. Krabmer, Dresdner Straße Nr. 58.

Gasthof zur goldenen Laute.

Morgen Schlachtfest, dazu ladet ergebenst ein Fr. Messerschmidt.

Verlor
eine Urlaub
Dresdner
beliebe sold

In der
durch die
verloren
Belohnung

Ein seit
Quer- nac
Belohnung

Entla
terb. S
Katharine

Um vie
holt belar
geb. Sch
bezahle.

S.
Carl
Brief B.

Ne
gelähmt
er nun
Seilquel
Liebesga
drohend
Mannes
es lohn
Au
Straße
S

(für 2
Del v

zu ein
Le

a)
b)
c)

verf

S

H
lich

I

Verloren wurde am Sonnabend Nachmittag ein Paß und eine Urlaubsinstruction auf den Namen **Haucke** lautend, vom Dresdner Bahnhof bis in die Grenzgasse. Der ehrliche Finder beliebt solche Grenzgasse 22 in der Fabrik abzugeben.

In der Restauration von **Men** (Johannisthal) oder von da durch die Dresdner Straße ist ein Portemonnaie mit 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten es gegen gute Belohnung bei **Hrn. Harnisch, Grim. Str. 12, 3. Tr.** abzugeben.

Ein seidner Kinderpaletot ist auf dem Wege durch die Schützen-, Quer- nach der Bosenstraße verloren gegangen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben **Bosenstraße Nr. 18, 2. Etage.**

Entlaufen ist ein weißes Windspiel ohne Zeichen und Reißkorb. Sollte solches Jemand zugehört sein, bittet man es **Katharinenstraße Nr. 5** beim Hausmann zu melden.

Um vielfache Nachfragen zu vermeiden mache ich hiermit wiederholt bekannt, daß ich für meine von mir getrennt lebende Frau geb. **Schneider** aus **Gotha** auch nicht die geringsten Schulden bezahle.

J. C. Claus,
Tauscher Straße Nr. 3, 2. Etage.

S. Wüld' auch eure Seele sich freun!!

Carl, sein Sie doch so freundlich und holen sich noch einen Brief **B. B.** gezeichnet poste restante.

Karnickel muß sterben
(Erz (agxi) = Schlange.)

Der „Tannhäuserschild“,
modellirt von **Conrad Knoll** in München, ist in einer galvanischen Ablagerung von **J. Winkelmann** hier nur heute und morgen im Locale des Leipziger Kunstvereins ausgestellt.

Anfrage und Wunsch.

In vielen deutschen Städten ist die sehr bequeme und den Verkehr fördernde Einrichtung getroffen, daß bei Bedarf von Franco-Marken oder Frei-Couvert nur ein Verlangzetteln in den nächsten Briefkasten geworfen zu werden braucht, worauf sodann der Postbote das Verlangte überbringt. Ist dies auch bei uns eingeführt? Wo nicht, so sei hiermit im Namen vieler dem Oberpostamt der Wunsch ausgesprochen, es möge dasselbe eine so nützliche, mit keinerlei Unzuträglichkeiten für seinen Geschäftsgang verbundene Maßregel recht schleunig veranlassen.

Civis.

Exercierplatz.

Kameraden, wenn Ihr etwas Delicates genießen wollet, so geht in das Zelt von Herrn **C. G. Frauendorf**, da sind die beliebten Charcuterie-Würstchen von Herrn **Steiniger** und ein gutes Töpfchen Bier.

Dieses empfehlen mehrere Gardisten

Ht. G. P. R. M. T. W.

may lpr. in 1864 - 10/5 2 1/2 1/2

Wiederholte Bitte.

Noch einmal, und so Gott will zum letzten Male, wage ich für den armen vom Schlage getroffenen, an Körper und Geist gelähmten Buchbindergehilfen **Vinfert** in Meuditz und seine zahlreiche, schwer bedrängte Familie eine Bitte. — Fast 1 1/2 Jahr ist er nun krank und anstatt seine Frau und seine 7 Kinder zu ernähren, bedarf er deren Pflege. Jetzt sucht er Gesundheit in den Heilquellen Elsters und der Herr möge ihm dazu verhelfen nach seiner Barmherzigkeit. Die im verwichenen Jahre eingegangenen Liebesgaben, für welche ich nochmals von Herzen danke, sind zum Unterhalt der Familie verwendet. Schon klopft der Mangel wieder drohend an die Thür und erfüllt das Herz der Frau, die geduldig ausharrend und treulich pflegend das Geschick ihres unglücklichen Mannes getheilt hat, mit schwerer Sorge. Wer noch ein Scherflein für diese Armen in meine Hände legen will, dem wolle Gott es lohnen.

Auch sind die Herren **Moriz Bredt, Firma Ewald & Bredt, Brühl, Fleischhalle, Gustav Nus, Grimma'sche Straße, Mauricianum**, bereit, etwaige Spenden in Empfang zu nehmen und an mich abzuliefern.

S. Schmidt, P.

Schönefeld, den 11. Juni 1864.

Gemälde-Verloofung.

Am **17. Juni** wird unsere 63. Gemälde-Verloofung (die 3. im 16. Vereinsjahre) stattfinden. Actien im Preise von 1 Thlr. (für 2 Verloofungen gültig) sind bei dem Castellan der permanenten Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** zu erhalten.

Leipziger Vorschuss-Verein.

Die Mitglieder des Leipziger Vorschuss-Vereins werden andurch für **Dienstag den 21. l. Mts. Abends 7 1/2 Uhr** zu einer im **Odeon** abzuhaltenden außerordentlichen Generalversammlung eingeladen. Der Zutritt findet nur gegen Vorweis des Mitgliederbuchs statt, der Saal wird um 8 Uhr geschlossen.

Der Ausschuss des Leipziger Vorschuss-Vereins.
F. E. Näser.

Tagessordnung:

- Mittheilung der von dem königl. Ministerium des Innern und der Justiz betreffs der Statuten ergangenen Verordnung sowie Beschlussfassung über die geforderten Aenderungen;
- Beschluß wegen nochmaliger Genehmigung der ganzen Statuten und der darauf bezüglichen frühern Verhandlungen;
- Beschlussfassung wegen Auftragserteilung für Ausschuss und Directorium, die Statutenangelegenheit endgültig mit dem Ministerium zu ordnen.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung in **Walter's Restauration, Karlsstraße, Vorbereitung zur Wahl.** **Der Vorstand.**

Schreiber-Verein.

Versammlung **Dienstag, 14. Juni, Abends 1/28 Uhr, im Odeon.**
1. Rechenschaftsbericht. — 2. Vortrag des Herrn **Dr. Schildbach** über **Schreiber's Wirksamkeit.** **Der Ausschuss.**
Gäste haben Zutritt.

II. Comp. II. Bat. L. C.

versammelt sich zu einer Besprechung heute Abend 8 Uhr **Böttchergäßchen Nr. 3** in der Restauration des Herrn **Junghaus, Krause, Hauptmann.**

Singakademie. Heute Abend präcis 7 Uhr Uebung. **Der Vorstand.**

Riedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung. Nochmals wird daran erinnert, daß die nächste Aufführung bereits am 3. Juli stattfinden muß und um pünktlichen, ausnahmslosen Besuch aller act. Mitglieder und Gäste dringend gebeten.

D. G. Papiermühle bei Stötteritz. Versammlung 7 Uhr am **Johannishospitale.** Bei ungünstiger Witterung „Stadt Dresden“.

Die Verlobung unserer Tochter **Jenny** mit Herrn **Louis Friedensohn** aus Berlin beehren sich Verwandten und Freunden nur hierdurch ergebenst anzuzeigen
Leipzig am 12. Juni 1864.

F. D. Rosenfeld und Frau.

Verlobte:

**Jenny Rosenfeld,
Louis Friedensohn.**

Leipzig.

Berlin.

Gestern Abend 1/210 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden unsere gute Gattin und Mutter, **Marie Scheumann** geb. **Scheumann**.

Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Leipzig, den 12. Juni 1864.

Die Hinterlassenen.

Zu der heute stattfindenden Beerdigung unseres Freundes und Mitgliedes **S. Curth** werden die Mitglieder der Beuchel'schen Kriegererziehung, sich Punct 1/25 Uhr am Jacobshospital einzufinden.

Turner-Tambour-Corps.

Heute Nachmittag 1/25 Uhr findet die Beerdigung unseres **Hermann Curth** statt. Das Corps wird zu dessen Begleitung hierdurch eingeladen. Versammlung Jacobshospital. NB. Turnerhose, dunkler Rock. **F. E.**

Das Begräbniss unseres so schnell dahingegangenen Collegen **Hermann Curth**, Schriftsetzer, findet heute Montag Nachmittag 5 Uhr vom Hospitale aus statt. **Die Mitglieder der Bär- & Hermannschen Officin.**

Montag 13. Juni 6 1/2 U. MC. L. A. J.

— Apollo.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Rübeln mit Kalbfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Gravert.

Angemeldete Fremde.

Arnold, Kfm. a. Greiz, Stadt Hamburg.
Ahlendorf, Fr. a. Roda, Palmbaum.
Bayer, Rgtsbes. a. Posen, Restauration des Berliner Bahnhofes
Brandt, Fabr. a. Osterburg, und
Boudin, Frau a. Salzweil, Stadt Wien.
Brooke, Pastor a. Dresden, Hotel de Baviere.
Bress, Def. a. Halle, Hotel de Pologne.
Reichardt, Fabr. a. Nürnberg, St. Hamburg.
Brandt, Handelsgärtner a. Königsb., Palmbaum.
Becker, Kfm. a. Manchester, Hotel de Prusse.
v. Beringer, Rgtsbes. a. Lilleda, St. Nürnberg.
Wieschmidt, Bäckermeister aus Krefen, Stadt Frankfurt.
Carstens, Kfm. a. Lübeck, und
Cole, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere.
Cocteurs, Kfm. a. Brüssel, Stadt Hamburg.
Detwar, Pastor n. Frau a. Hamby, Restaur. des Thüringer Bahnhofes.
v. Dallwig, Oberforstmeister aus Königsberg, Stadt Nürnberg.
Edstrand, Instrumentmacher a. Devedro i/Schw. Stadt London.
Fröhlich, Kfm. n. Fr. a. Plauen, St. Nürnberg.
Friedländer, Kfm. a. Berlin.
Ferberan, Frau Privat. a. Greiz, und
Fischer, Leutnant a/D. a. Halle, Münchner Hof.
Fasse, Rgtsbes. a. Neuborf, Restauration des Berliner Bahnhofes.
Fizau, Kfm. a. Dessau, Stadt Wien.
Fialla, Dr., Prof. n. Frau a. Bukarest, Hotel de Baviere.
Göbel, Kfm. n. Familie, und
Göbel, Dr. a. Riga, Hotel de Baviere.
v. Grünberg, Rgtsbes. a. Bruckhof, S. de Pol.
Gehrenbeck, Kfm. n. Fr. a. Chemnitz, Palmb.
Hofmann, Rgtsbes. n. Frau a. Gr.-Grenenberg, Restauration des Berliner Bahnhofes.
Hofmann, Kfm. a. Mainz, Hotel de Baviere.
Heidenreich, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Hermesen, Kfm. a. Aachen,
Hirsch, Kfm. a. Mannheim,
Hecht, Kfm. a. Mainz, und
Honsberg, Kfm. a. Hemscheid, Palmbaum.
Holteroff, Kfm. n. Familie a. Kenney, und
Händer, Kfm. n. Fam. a. Hamburg, St. Rom.
v. Hummly, Baron n. Fam. a. Rastebom, u.
Herz, Ober-Jugen. a. Wien, Stadt Nürnberg
Hahn, Privat. n. Fam. a. Dresden, Lebes S. g.
Hafel, Kfm. a. Weida, Stadt London.
Holde, Kfm. a. Paderborn, goldner Elefant.
Isaackson, Kfm. a. Hamburg, S. de Baviere.

Joanwahr, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
de Jeallino, Edelmann a. Meran i/S., Hotel de Prusse.
Jung, Beamter a. Magdeburg, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
Kellner, Dr. n. Frau a. München, S. de Pol.
Klingelhöffer, Kfm. a. Meyd, Stadt Hamburg.
Kalaschnikoff, Kfm. n. Sohn a. Moskau, und
Kirken, Kaufm. nebst Familie aus Ohrdruff, Palmbaum
Kessler, Privat aus Zwönitz, Restauration des Thüringer Bahnhofes.
Kleinrück, Fr. Schauspielerin a. Dresden, und
Kugel, Schneidermstr. a. Erfurt, weißer Schwan.
Kölgow, Schiffscapitain a. Dierhagen, goldner Elefant.
v. Lassen, Baron, Oberleutnant a. Salzburg, Stadt Nürnberg.
Lorenz, Kfm. n. Tochter a. Wien, und
Lehmann, Privat. a. Köln, Lebe's S. garni.
Lipp, Kfm. a. Mainz, und
Lantquit, Schullehrer a. Devedro i/Schw. Stadt London.
Lungershausen, Def. a. Halle, Hotel de Pologne.
v. Lermontoff, Part. a. Petersburg, S. de Bav.
Levinsky, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
v. Lippert, Baron a. Witau, und
zur Lippe, Graf, Capitain a. Saarlouis, Hotel de Prusse.
Leyer, Rgtsbes. a. Mühlheim und
Littauer, Kfm. a. Breslau, Brüsseler Hof.
Marxaraff, Hotelier a. Berlin, Stadt Wien.
Rochonen, Jurist a. Stockholm, S. de Pologne.
Meyer, Kfm. a. Chemnitz, und
Maukisch, Fr. a. Potschappel, Palmbaum.
Mettleten, Fabr. a. Annaberg, und
Miersky, Rgtsbes. a. Warschau, Hotel de Prusse.
Martens, Rent. a. Berlin,
Meyh, Fabr. n. Frau a. Zwickau, und
Möller, Pastor n. Frau aus Stockholm, Stadt Nürnberg
Müller, Frau Privat. a. Greiz, Münchner Hof.
Moffig, Fabr. a. Jahnndorf, und
Müller, Defonomsfrau aus Lügen, Hotel zum Kronprinz.
Mittschner, Privat. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
Nachtigal, Rent. a. Düsseldorf, Restauration d. Thüringer Bahnhofes.
v. Dreili, Kfm. a. Mailand, Hotel de Baviere.
Pihlrom, Kfm. a. Stockholm, Brüsseler Hof.
Vohl, Schriftsteller a. Berlin, Stadt London.
Rabe, Ingen. a. Cassel, blaues Ross.

Robert-Lornor, Rgtsbes. a. Falkenburg, und
Röwer, Gutsbes. a. Loned, Stadt Nürnberg.
Rodenberg, Kfm. n. Frau a. Frankfurt a/M., Münchner Hof.
Rödel, Rgtsbes. a. Ottengrün, weißer Schwan.
v. Ronow, Graf, Rgtsbes. n. Fam. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Riden, Fabr. n. Frau und
Röfing, Kammerherr a. Oldenburg, St. Rom.
Schadek, Kfm. a. Breslau, Stadt Wien.
Smith, Kfm. a. Hull, und
Sanders, Kfm. n. Fam. a. Hamburg, S. de Bav.
Söderhjan, Hofger. Notar a. Nepal, und
Seidel, Frau Kanzleirathin a. Glückstadt, Hotel de Pologne.
Seffers, Kfm. a. Elberfeld,
Schuster, Farmer a. Reading, und
Schuster, Kfm. a. Mark-Neufkirchen, St. Hamb.
Schweizer, Gutsbes. n. Frau a. Laucha, und
v. Schubert-Greifsbach, Major a. Breslau, Palmbaum.
Schneider, Director a. Weimar, Restauration d. Thüringer Bahnhofes.
Schäfer, Gutsbes. n. Fam. a. Gerding, und
v. Schuma'off, Graf n. Frau u. Bedienung aus Petersburg, Stadt Rom.
Schwarz, Rent. a. Berlin,
Straff, Kfm. a. Meerane, und
Siebel, Justizrath n. Frau aus Sondershausen, Stadt Nürnberg.
Stapanoff, Frau Generalin n. Tochter a. Genf, Lebe's Hotel garni.
Schlegel, Def. a. Stornow, weißer Schwan.
Speck Adv. a. Döbela, und
Seume, Zimmermstr. a. Calbe a/S., St. London.
Schlägel, Kfm. a. Hannover, S. z. Kronprinz.
Ufer Adv. a. Hartenstein, Stadt Nürnberg.
Viehweger, Fabr. a. Jahnndorf, S. z. Kronpr.
Volmar, Kfm. a. Offenbach, Hotel de Baviere.
v. Weltheim, Rgtsbes. a. Wolfenbüttel, Hotel de Pologne.
Wegel, Fr. Privat. a. Glückstadt, S. de Pol.
Wiersdorf, Kfm. a. Berlin, und
Winkelmann, Part. n. Tochter a. Berlin, St. Hamburg
Wörner, Rent. n. Frau a. New-York, Hotel de Prusse.
Wanck, Kfm. a. Prag, und
Wollring Kfm. n. Fr. a. Dresden, Brüsseler S.
Weidauer, Werkführer a. Apolda, Hamb. Hof.
Wücker, Kfm. a. Glauchau, Stadt London.
Zennig, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers d. 12. Juni Mittag 12U. 16° R.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 12. Juni Ab. 6 U. 17° R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt **Anzeigen** in den **Wochentagen** von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das **Montags-**Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. H. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.